

# Das Team

Unser Leser Fabian Thiel (15) möchte wissen, wie GameStar-Redakteure Langeweile bei nervigen Zwangspausen überbrücken:

»Was macht ihr, wenn die Ladezeiten eines Spiels zu lang sind?«



AB

## Alexander Beck

CD/DVD-Redaktion  
Spielt aktuell: Vietcong

»Da denke ich zuerst an die guten alten C64-Tage. Wie schön war das doch: minutenlang voller Vorfreude auf den blauen Bildschirm starren. Aber mal ehrlich, das hat auch damals genervt. Und so wird auch bei mir die Zeit genutzt, um meine Getränke- und Essensvorräte aufzustocken. Bis zum nächsten kriechenden Ladebalken.«



GV

## Georg Valtin

Rollen- & Sportspiele  
Spielt aktuell: MVP Baseball 2003

»Lange Ladezeiten sind die Gelegenheit, um den Kühlschrank und das Naschregal zu plündern. Da ich zu viel Gewicht vermeiden will, hole ich mir oft doch nur einen leckeren Granny Smith aus der Obstschale. Meistens starre ich aber stoisch auf den kriechenden Ladebalken – ich will ja schließlich nichts vom Spiel verpassen!«



WR

## Walter Reindl

Clanliga  
Spielt aktuell: Freelancer

»Die Zwangspausen sind für mich häufig ein Grund zum Grübeln: Stimmen die Einstellungen am IDE-Controller? Ist der Prozessor doch zu lahm? Hat das DVD-Laufwerk einen Schaden? Bevor diese Fragen sich in handfeste Panik verwandeln, erscheint aber meist schon das Spielmenü – und die Haare legen sich wieder am Kopf an.«



PH

## Patrick Hartmann

Action- & Strategiespiele  
spielt aktuell: Tropico 2

»Zunächst rege ich mich so richtig darüber auf. Dann aber gehe ich meistens zum Kühlschrank, frisches Mezzo Mix holen – danach vielleicht noch eine Notdurft erledigen. Bei längeren Installationen Marke Gothic 2 hole ich aber auch schon mal meine Gitarre vor und nerve die Nachbarn mit verzerrten Heavy-Metal-Klängen.«



JS

## Jörg Spormann

CD/DVD-Redaktion  
Spielt aktuell: Vietcong

»Bis das Intro kommt oder der nächste Level beginnt, genieße ich in aller Ruhe einen erstklassigen Whisky – schottischen natürlich. Nach dem dritten Glas frage ich mich dann meistens, warum das Ganze so lange dauert. Doch spätestens zwei Schlucke danach ist mir das auch ziemlich egal, und ich schalte einfach wieder ab.«



FS

## Florian Stangl

Sport- & Actionspiele  
Spielt aktuell: Freelancer

»Die längste Ladezeit auf meinem Privatrechner hat Windows XP. Nach dem Einschalten zappe ich erst mal durch alle Fernsehprogramme, schmier' mir ein Butterbrot, köpfe eine Flasche Bier und räume sogar noch in Ruhe den Schreibtisch auf. Bis alles läuft, kann ich das Brot essen und mit einem Schluck Bier runterspülen.«



LA

## Jörg Langer

Strategie- & Rollenspiele  
Spielt aktuell: Medieval-Addon

»Toll, Installationszeit! Die überbrücke ich, indem ich mein Notebook rauskrame und Medieval starte. Endlich mal wieder ein paar neue Flankenmanöver meiner Reiterei ausprobieren. Wenn die klappen, vergesse ich mitunter glatt, bei der laufenden Installation CD 2 einzulegen – jedenfalls so lange die vier Zusatz-Akkus reichen.«



MS

## Markus Schwerdtel

Strategiespiele & Adventures  
spielt aktuell: Indiana Jones 6

»Statt auf schneckenlahme Prozentbalken zu starren, greife ich lieber in die Schublade. Dort liegt nämlich mein guter, alter Gameboy. Das mittlerweile 14 Jahre alte Gerät ist zwar inzwischen so schmutzig, dass man das Tetris-Modul nicht mehr entfernen kann, aber mehr brauche ich ja auch nicht, um Ladezeiten zu überbrücken.«



PS

## Peter Steinlechner

Action- & Rollenspiele  
Spielt aktuell: Battlefield 1942

»Das Problem gibt's schon, seitdem ich spiele. Ich habe während unzähliger langer Ladezeiten schon mehrere Bücher geschrieben, Kleiderschränke gezimmert und Kinder gezeugt (okay, das ist ein Scherz!). Ernsthaft: Da ich beim privaten Daddeln gern den Fernseher laufen lasse, habe ich eigentlich immer genug Unterhaltung.«